

OBKD ernennt Beauftragten für Flüchtlinge und Migration

Köln - Bei ihrer Herbstvollversammlung, die in diesem Jahr vom 27. bis 29. November in Köln stattfand, hat die Orthodoxe Bischofskonferenz in Deutschland (OBKD) sich intensiv mit den Problemen und Perspektiven beschäftigt, die sich durch den derzeitigen Flüchtlingsstrom nach Deutschland allgemein und insbesondere für die orthodoxen Gemeinden hierzulande ergeben. Insbesondere stand die Lage der christlich-orthodoxen Flüchtlinge und neuen Migranten, vor allem aus dem Irak und aus Syrien, dabei im Vordergrund. Hierzu hatte die OBKD schon kürzlich in einem eigenen Wort unter dem Titel "Vom Willkommen zur Integration" Stellung genommen.

Nun ernannten die Bischöfe der Orthodoxen Kirche in Deutschland einen eigenen Beauftragten für Flüchtlinge und Migration, und zwar in der Person des Pfarrers der Kölner Kirchengemeinde des hl. Dimitrios (Antiochenisch-Orthodoxe Metropole von Deutschland), Erzpriester Dr. Elias Esber.

Der 1952 in Syrien Geborene hat die Universität Damaskus absolviert und arbeitet seit Jahrzehnten als Zahnarzt in Mönchengladbach. Schon seit 1980 steht er der Kölner Kirchengemeinde vor, die sich damals vor allem aus Gastarbeitern arabischer Herkunft bildete, die aus dem äußersten Osten der Türkei stammten und in Deutschland eine neue Heimat fanden. Erzpriester Elias betreut aber seit der Ankunft der Flüchtlinge in diesem Jahr eine weitere im Entstehen begriffene Kirchengemeinde in Essen und hält auch regelmäßig Gottesdienste in Düsseldorf. In seiner neuen Aufgabe soll er vor allem den arabischsprachigen orthodoxen Christen unter den Flüchtlingen und ihren Anliegen durch intensiven Kontakt zu deutschen offiziellen amtlichen Stellen und NGOs eine Stimme geben.

Eine erste Gelegenheit dazu ergab sich schon bei der Arbeitssitzung der OBKD jetzt in Köln, die übrigens auch in seiner Gemeinde stattfand, da Staatssekretär Thorsten Klute vom Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW (MAIS) die Vollversammlung der OBKD besuchte.

ORTHODOXE BISCHOFSKONFERENZ IN DEUTSCHLAND

Generalsekretariat: Splintstr. 6a, 44139 Dortmund

Tel. 0231 - 189 97 95 . Fax 0231-189 97 96

Mobil: 0172 - 288 99 44

www.obkd.de

E-Mail: generalsekretariat@obkd.de

